

Zeitschrift: ZeitBild
Herausgeber: Schweizerisches Ost-Institut
Band: 34 (1993)
Heft: 8

Rubrik: Medienspiegel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Medienspiegel

Kritische demographische Situation

Die demographische Situation Russlands verschlechtert sich zusehends. Das Statistische Amt gibt bekannt, dass zum Beispiel in Moskau und St. Petersburg 2,6mal mehr Menschen sterben als geboren werden. Das gleiche Verhältnis wird in 70 Regionen Russlands festgestellt, während im November und Dezember letzten Jahres es noch deren 60 waren. Ein natürlicher Bevölkerungszuwachs findet nur im Nordkaukasus, in Jakutien und in einzelnen sibirischen Regionen statt. Die Prognose der Demographen des Statistischen Amtes ist für das laufende Jahr sehr negativ.

(«Iswestija», 31.3.93)

Die Unternehmer vereinigen sich

In Kiew hat der erste ukrainische Kongress der Unternehmer stattgefunden, an dem die Ukrainische Unternehmer-Vereinigung gegründet wurde. Anwesend waren über 1000 Delegierte aus verschiedenen Regionen der Ukraine, Vertreter zahlreicher Gesellschaften und Privatfirmen. Der Stellvertreter des



Der Mann am Rednerpult: «Wann werden wir uns endlich verstehen?» Schilder der Teilnehmer (v. l. n. r.): Partei der Tauben – Partei der Stummen – Partei der Blinden (aus: «Rossijskaja gaseta» vom 19.3.1993).

Vorsitzenden des Obersten Sowjets, V. Grinjaw, empfahl dabei, den Einfluss der ukrainischen Unternehmer im Wirtschaftsraum Russlands und anderer GUS-Länder zu verstärken und weniger auf die vorläufig noch illusorischen westlichen Investitionen zu hoffen.

(«Iswestija», 31.3.93)

Schwierige Verhandlungen über Truppenabzug

In Nachabino bei Moskau finden gegenwärtig die Verhandlungen zwischen russischen und estnischen Vertretern über die Modalitäten des Abzugs der russischen Truppen aus Estland statt. Die bisherigen Verhandlungen waren erfolglos, und es sieht nicht nach einer baldigen Lösung aus. Der estnische Ministerpräsident erklärte dazu in einem Interview, dass «Estland nicht die Absicht hat, die Verhandlungen abzubrechen, aber alles ist möglich».

(«Krasnaja swesda», 2.4.93)

Probleme der strategischen Streitkräfte

In Minsk finden Verhandlungen zwischen den Expertenkommissionen Russlands und Belarus (Weissrussland) statt, wo die Entwürfe der zwischenstaatlichen Vereinbarungen betreffend die in Belarus stationierten strategischen Streitkräfte behandelt werden. Es geht dabei um den Abzug der provisorisch in Belarus stationierten Einheiten der strategischen Streitkräfte und über deren Status. Die russischen Experten werden angeführt von Generaloberst Gennadij Gitschkin, Stellvertreter des Gene-

ralstabschefs Russlands, und die belorussische Delegation von Generalmajor Nikolai Tschurkin, Stellvertreter des Verteidigungsministers.

(«Krasnaja swesda», 2.4.93)

Militärdienst auf Vertragsbasis

Seit einigen Monaten gibt es in den Streitkräften Russlands Wehrmänner auf Vertragsbasis. Die ersten Profi-Soldaten und Profi-Offiziere sammeln ihre Erfahrungen in den Truppen der Westgruppe der Streitkräfte. Die Erfahrungen mit ihnen werden als durchaus positiv beurteilt. Man rühmt ihre Diszipliniertheit und Initiative, ihren Einsatz und ihre Leistungen. Spezialisten rechnen damit, dass mit der Zeit solche Profis die Hauptstütze der russischen Streitkräfte bilden werden.

(«Krasnaja swesda», 1.4.93)

«Wie die Professoren, so die Ingenieure»

Professor und Dr. der technischen Wissenschaften, Aleksej Petrakow, veröffentlichte unter diesem Titel einen Beitrag mit niederschmetternder Kritik betreffend die Ausbildung an den technischen Hochschulen und speziell betreffend die Qualität der Hochschullehrerkader: «Die Studenten verstehen, dass es keine wissenschaftlichen Erfolge braucht, um Dozent oder Professor zu werden. Man muss nur richtig und rechtzeitig «in einen Kreis» eintreten können, mehr nicht... 80 Prozent der Studenten und der Hochschullehrer tun so, als ob die einen Ingenieure werden wollen und die anderen vollwertige Ingenieure vorbereiten.»

(«Literaturnaja gaseta», 31.3.93)

(Auswahl und Bearbeitung: Georg Bruderer)



«Frühling: In den USA beginnt man zu säen... Also haben wir im Herbst wieder Brot» (aus: «Iswestija», 30.3.1993).